



Mitteilungsblatt

Nr. 03 - 2014

Inhalt:

Vorläufige Änderung der
Studienordnung
für den postgradualen Studiengang
Master of Social Work
„Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession“

(StuO-MSW-MA)

Seite: 1 - 2
Anlage 1

Datum: 26.03.2014

Herausgeber:
Der Präsident der
Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB)
Köpenicker Allee 39 - 57
10318 Berlin

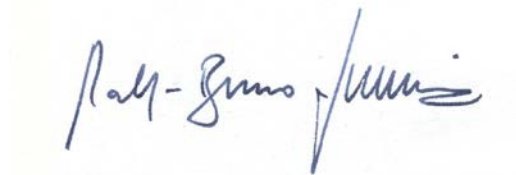
Tel.: 030/501010-0/13
Fax: 030/501010-94

Die vorliegenden Änderung der „Studienordnung für den postgradualen Studiengang Master of Social Work „Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession“ wird vom Präsidenten der KHSB als „Vorläufige Änderung der Studienordnung für den postgradualen Studiengang Master of Social Work „Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession“ in Kraft gesetzt.

Der Akademische Senat der KHSB hat diese geänderte Fassung am 15.01.2014 beschlossen.

Sie gilt als vorläufige Ordnung bis alle Gremien der beteiligten Kooperationshochschulen dieser Ordnung zugestimmt haben und der Bestätigung durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft und des Kuratoriums der KHSB.

Berlin, 26.03.2014

A handwritten signature in blue ink, reading "Ralf-Bruno Zimmermann". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Prof. Dr. Ralf-Bruno Zimmermann
Präsident

**Vorläufige ÄNDERUNG der
Studienordnung**
Weiterbildender Kooperationsstudiengang

Master of Social Work (MSW)

„Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession“

Gem. § 61 Abs. 1, Nr. 4 des Berliner Hochschulgesetzes (BerIHG) haben die Akademischen Senate der Alice Salomon Hochschule Berlin am 07.12.2010, der Evangelischen Hochschule Berlin am 01.12.2010 und der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin am 08.12.2010 die Studienordnung für den weiterbildenden Kooperationsstudiengang „Master of Social Work – Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession“ beschlossen. – Die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat die Ordnung am 27.12.2010 bestätigt.

Diese Prüfungsordnung wird wie folgt geändert und ist bis zum Beschluss aller Gremien der beteiligten Hochschulen und der Bestätigung durch die Senatsverwaltung vorläufig.

§ 4

Gliederung des Studiums und der Studieninhalte

Modul B: Soziale Probleme – Vulnerable Groups, Menschenrechte – soziale Mikro-, Meso- und Makropraxis

Teilmodul B 3: Menschenrechte und Gender/ Queer

Geschlechtstypische Diskriminierungen und vor allem kulturell legitimierte sowie sexualisierte Gewalt gegen Frauen wurden lange nicht als Menschenrechtsverletzungen definiert. Dies hat sich u.a. mit dem „Internationalen Übereinkommen gegen jede Form der Diskriminierung der Frau“ von 1979 (CEDAW), ferner als Ergebnis der Wiener Menschenrechtskonferenz von 1993 geändert. Es geht in diesem Teilmodul darum, diese Dokumente und Erklärungen mit den feministischen Diskursen über Gleichheit und Differenz sowie mit den neuen Vorgaben der Europäischen Union über Geschlechterdemokratie in Zusammenhang zu bringen und entsprechende Politiken / Policies kritisch einzuschätzen und realisierend mitzutragen.

Modul D: Projektphase

Die Studierenden setzen im Rahmen von neun Monaten das geplante Projekt unter kontinuierlicher fachlicher Begleitung durch Dozierende des Studienganges, Experten/innen und Ansprechpartner/innen im Arbeitsfeld um. Sie haben Anrecht auf acht bezahlte Coaching-Einheiten. Die Projektphase wird mit einer 1-stündigen Projektpräsentation abgeschlossen. An dieser sind je zwei Dozenten/innen des Studienganges oder auswärtige Experten/innen, die das Projekt begleitet haben, als Beurteiler/innen anwesend (separate Notengebung für den Projektbericht und die Präsentation).

Inkrafttreten

Die vorliegende vorläufige Änderung der Studienordnung tritt am Tage der Veröffentlichung in den „Amtlichen Mitteilungsblättern“ der Alice Salomon Hochschule Berlin, der Evangelischen Hochschule Berlin und der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin in Kraft.

Prof. Dr. Theda Borde
Rektorin der Alice Salomon Hochschule Berlin

Prof. Dr. Angelika Thol-Hauke
Rektorin der Evangelischen Hochschule Berlin

Prof. Dr. Ralf-Bruno Zimmermann
Präsident der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin